

„Ich esse nichts, was eine Mama hat“

Spiegel-TV dreht mit der Tierschützerin Bettina Jung eine Reportage über Vegetarismus / Sechs Millionen Vegetarier in Deutschland

gb. Dierstorf. Fleischlose Ernährung ist derzeit in aller Munde. Ein Team von „Spiegel-TV“ drehte in Dierstorf (Landkreis Harburg) für eine Reportage zum Thema Vegetarismus. Stellvertretend für bisher sechs Millionen Deutsche, die dem Fleisch abgeschworen haben, kam Bettina Jung (39) zu Wort. Die Tierheilpraktikerin hat schon als Zwölfjährige beschlossen, nichts mehr zu essen „was eine Mama hat.“

Vor laufender Kamera berichtete Bettina Jung über moralische und gesundheitliche Aspekte, mit denen Vegetarier ihre Haltung begründen. So sei es



Gelebter Tierschutz, dokumentiert in Bild und Ton: Vegetarierin Bettina Jung stand für „Spiegel TV“ vor der Kamera
Fotos: gb



Dreharbeiten in der Küche (v. l.): Philipp-Niclas Jung, TV-Journalist Ralph Quinke, Kameramann André Dekker, Tontechniker Torsen Gerbsch und Bettina Jung

nicht vertretbar, Tiere in der Mast zu quälen, nur um ihr Fleisch zu essen. Und sie nennt weitere Gründe dafür, vegetarisch zu leben: Hoher Fleischkonsum sei gesundheit-

lich unzutraglich. Antibiotika im Fleisch führten zu Multiresistenzen beim Konsumenten. Ein Kilogramm Fleisch, für dessen Produktion sieben bis zehn Kilo Getreide verbraucht werden, belastete das Klima ebenso stark wie 250 gefahrene Autokilometer.

Und, was viele nicht wissen: Die globale Nutztierhaltung setze mehr CO₂ frei als der gesamte Personen-, Lkw- und Flugver-

kehr. Die Hälfte der europäischen Gewässerverschmutzung sei auf Massentierhaltung zurückzuführen.

Aus Überzeugung lehnt auch der 16-jährige Philipp-Niclas Jung den Verzehr von Fleisch ab. Er und seine Mutter teilen ihr Leben mit vier Hunden, neun Katzen, zwei Wellensittichen, drei Ponys, einem Schwein, drei Schafen, einer

Ziege und zwei Gänsen. Jedes von ihnen ist ein Not-Tier mit eigener Leidensgeschichte.

● Vorgesehener Sendetermin der Reportage, in der auch über vegetarische Edelrestaurants berichtet wird, ist Montag, der 4. April. Gezeigt wird auch die Zubereitung einer vegetarischen Mahlzeit durch Bettina Jung. Das bunte Gemüseblech mit regionalen, biologisch produzierten Zutaten kam beim Fernsightteam gut an.

Zur Person Jung

(gb). Die Tierheilpraktikerin Bettina Jung ist leitende Dozentin der Paracelsusschule Hamburg, Landesverbandsvorsitzende der Partei „Mensch, Umwelt, Tierschutz“ in Hamburg, Buchautorin und Autorin für Fachzeitschriften. Sie ist Mitglied der Bürgerinitiative „Lobby-pro-Tier“, des „Runden Tisch“ in Buchholz und unterstützt fachlich den Buxtehuder Tierschutzverein. ● Weitere Infos unter www.bettina-jung.de.